

## EIN MAULWURF, EINE EULE UND DIE TAUBE

Dunkle Wolken, Regen, Donner. Das Wetter ist wie die Stimmung der Ermittler. Sehr düster. Ein toter Maulwurf und eine schwer verletzte Eule geben ihnen ein schweres Rätsel auf. War es ein Unfall? Oder doch ein Mord? Was war genau passiert? Und warum traf es genau diese beiden. Viele Fragen und keine Antworten.

(Eine Woche zuvor. Am Ort des Vorfalls. Dem großen Hochbeet)

Gurro Gur ‚die Taube‘, Don der Hochbeet-Gang, saß gemeinsam mit seinen Vertrauten in seinem Versteck. Eine Meise, welche zur Überwachung des Hochbeetes gehört, erstattet Bericht: „Mein Don. Ich habe den Maulwurf Digger im Auge behalten. Er trifft sich mit verdächtigen Fremden“. Der Don dachte nach. „Beschreibe doch bitte Tony die Fremden. Ich habe da so einen gewissen Verdacht“, befahl Don Gur der Meise mit rauem Ton. Diese gehorchte sofort und beschrieb die Fremden bis aufs kleinste Detail. „Tony?“, wandte sich der Don an seinen Informanten, Tony die Ratte. „Ganz klar. Die gehören zur Polizei, genauer gesagt der Drogenfahndung“, antwortete Tony und bestätigte damit den Verdacht des Dons. „Also ist er doch ein Spitzel? Wie schade. Er hätte uns sehr gute Dienste leisten können“, merkte die Frau des Dons dazu an. In einer dunklen Ecke knurrte Krähe, der ‚Mann für grobe Angelegenheiten‘, im bedrohlichen Ton: „Gebt mir zehn Minuten und die Sache ist erledigt. Schnell und Schmerzlos“. Der Don hatte diese Reaktion bereits erwartet. Jedoch mischte sich überraschend Rufus ein: „Dann würde die Polizei uns direkt verdächtigen. Ich hätte da eine Idee. Wenn ihr gestattet, mein Don?“

„Also gut, Rufus. Dann lass mal deine Idee hören“, reagierte der Don darauf. „In Ordnung. Ich lade Digger zu einem Ausflug ein. Zu einem entfernteren Ort. Während des Fluges bekomme ich einen ‚Schwächeanfall‘. Ich werde hoch genug fliegen, damit es garantiert funktioniert“, erklärte Rufus seine Idee den anderen. „Einen solch verwegenen Plan hätte ich gerade von dir nicht erwartet“, merkte Krähe dazu an. „Ich ebenso wenig. Aber er gefällt mir. Dann würde es mehr nach ‚Unfall‘ aussehen. Du hast meine Segen, Rufus. Damit wäre das geklärt. Ihr dürft gehen“, stimmte Don Gur dem Plan zu. Und bis auf Krähe verließen alle das Versteck. „Krähe. Was Rufus angeht...du weißt was zu tun ist. Tu, was auch immer nötig ist“, wandte sich Don Gur an Krähe. „Keine Sorge. Rufus wird mich nicht kommen sehen“, antwortete Krähe mit einem fiesen Grinsen und verließ ebenfalls das Versteck.

(Am Tag des Vorfalls)

Jimmy ‚Die Elster‘ war auf seiner Tour durch das Hochbeet, um die üblichen Zahlungen einzusammeln. Jedoch ließ er dieses Mal Digger aus. Und alle anderen Bewohner erhielten eine deutliche und klare Botschaft des Dons: „Niemand hat etwas gesehen oder gehört, klar soweit?“